

Amulet of Time II

Zwei Welten, Zwei Kriege

Von Kernchen

Kapitel 28: Folge ihm nicht

Also vielleicht solltet ihr doch mal in der yahoo group vorbeischaun um die Antworten auf eure Fragen zu finden. Aber ich werde trotzdem sagen warum es diese Woche zwei Kapitel gibt. Denn am Donnerstag werde ich nach Koblenz zu meiner Freundin fahren und dort für eine Woche bleiben und habe daher keine Zeit die Kapitel zu posten. Gomen ne. Mich würde es aber auch interessieren wer alles auf die AnimagiC geht, ich bin alle drei Tage dort vielleicht sehen wir uns ja. Also bis in zwei Wochen
Eure Doro

Die Ordensmitglieder schauten bei der Erklärung des Direktors nur verwirrt. Ein paar sahen sich um, ob die anderen es verstanden hatten. Als es klar wurde, dass außer Dumbledore niemand wusste was vor sich ging, übernahm Amelia Logan die Initiative.

"Albus, war das nur eine zufällige Bemerkung oder hat es etwas zu bedeuten?"

Der Schulleiter lächelte die Frau an um dann Fawkes zu streicheln. Als er sich sicher war, dass er die Geduld aller genügend strapaziert hatte, beschloss er dass es an der Zeit wäre, sie aus ihrer Misere zu befreien.

"Ich habe gerade eine Nachricht von Harry erhalten. Er und Ginny sind in Grindelwalds Hauptquartier in der Tschechesslowakei. Er hat mir die genaue Lage, den Grundriss des Gebäudes und die Anzahl der Personen dort gegeben."

Nach seiner Erklärung sah er jedes der verblüfften Mitglieder an, er sah zunächst Schock und dann Erkenntnis in vier Paar Augen. Hermine, Ron, Gallatea und Peeves schienen zu wissen was vor sich ging. Sein Blick ruhte auf dem Geist und der Schulleiter bat sie es zu erklären.

"Lady Ravenclaw, Harry hat mich speziell darum gebeten mit Ihnen darüber zu sprechen. Ich nehme an, Sie können es allen erklären."

Tea sah zunächst überrascht aus, aber sie schwebte schnell an Dumbledores Seite und wandte sich an die versammelte Menge.

"Nun, Sie wissen alle dass ich ein Telepath bin, als ich den Aufenthaltsort von Ron und Hermine raus gefunden habe. Es ist eine Gabe, die in meiner Familie weiter gegeben wurde. Meine Mutter hatte sie, ich habe sie und mein Sohn hatte sie. Die Konsequenz ist das Harry sie auch hat. Er stammt von mir ab."

Diese Offenbarung förderte Überraschungsrufe von den meisten am Tisch hervor, die Ausnahme waren diejenigen die es bereits wussten. Nach einigen Minuten beruhigte Dumbledore sie mit einem Funkenregen aus seinen Fingerspitzen.

"Können wir uns bitte beruhigen, wir haben noch viel zu diskutieren. Wie Ihr bestimmt bemerkt habt, hat Harry es geschafft mich durch seine Telepathie zu erreichen. E hat eine mentale Karte des Gebäudes geschickt, die ich zeichnen werde und herum reiche. Da es Grindelwalds Hochburg ist, glaube ich ist es klug zu zuschlagen. Er weiß nicht dass seine Position kompromittiert wurde, also wird die Sicherheit nicht zu stark sein. Harry sagte mir, dass niemals mehr als dreißig seiner Gefolgsleute dort sind. Wenn wir ihn überraschen, dann können wir unser Problem an der Wurzel packen und dann können wir die führerlosen Anhänger einzeln angreifen. Als erstes brauchen wir einen Plan ..."

()/()/()

Die Planung dauerte durchgehend zwei Tage. Sobald alles entschieden war, stimmten alle zu, dass sie so gut vorbereitet waren wie möglich. Sie hatten die Rettung für den folgenden Tag geplant und alle begannen sich Sorgen zu machen. Dies würde der entscheidende Kampf im Krieg sein für sowohl die Zauberer als auch für die Muggelwelt. Wenn ihr Eindringen ein Erfolg war, würde Grindelwald nicht länger eine Bedrohung für die magische Gemeinschaft sein und Hitlers Vorteile würden versagen und das machte ihn verwundbar. Wenn der Dunkle Lord siegen sollte, würde Chaos die Welt regieren und ewige Dunkelheit die Welt überziehen. Es war eine Menge Verantwortung für so wenige Schultern, aber sie wussten, es hieß "jetzt oder nie".

Am nächsten Morgen versammelte sich der ganze Orden in der Eingangshalle von Domus Corvus Corax und bereitete sich auf die Abreise vor. Ehe sie gingen, stellte sich Dumbledore neben die Tür um ein paar Worte zu sagen.

"Das ist der Tag auf den wir alle gewartet haben. Der Tag an dem wir den Sieg in unsere Hände nehmen können. Der Tag an dem wir die Dunkelheit, die unser Land verdeckt, ein für alle Mal vernichten. Heute werden die Wellen umschlagen und wir werden siegreich emporsteigen."

Lautes Jubeln füllte die Halle, als die Truppen zum Portschlüsselraum eilten, sie teilten sich in Gruppen und jede nahm einen speziell gefertigten Portschlüssel. Sekunden später füllte lautes Ploppen die Luft, als die Ordensmitglieder verschwanden und sich ihrem Schicksal stellten.

()/()/()

In dem Moment, in dem der Orden das Gebiet betrat, konnte Harry es auch schon

spüren. Er hatte, seitdem er aufgewacht war, meditiert und sich so auf den kommenden Kampf vorbereitet. Sobald die Portschlüssel aktiviert wurden, konnte er den Zustrom neuer Geister jenseits der Barriere spüren. Er suchte Dumbledores Geist, während die Auroren aus der Gruppe die Kuppel angriffen, ähnlich wie sie es in Großrosen getan hatten. Er scannte rasch das Gebäude nach Grindelwald und seinen Anhängern und gab sein Wissen schnell an den Schulleiter weiter, er gab an wie viele Gegner sie gegenübertreten würden sowie ihre magische Stärke.

/Professor, Grindelwald ist in seinem Thronsaal. Es ist der einzige Ort, der schwer bewacht ist. Zehn seiner Gefolgsleute sind in versteckten Alkoven entlang des Raumes positioniert und seine rechte Hand ist bei ihm. Zwanzig weitere kommen in Ihre Richtung. Sie sind magisch die schwächsten, aber sie kennen eine Menge Dunkle Magie. Ich werde versuchen einige von ihnen außer Kraft zu setzen. Sehen Sie zu das Sie diese Kuppel schnell deaktivieren, damit Ginny und ich beim Kampf helfen können/

/Danke Harry, wir haben es bald geschafft/

Harry unterbrach die Verbindung mit seinem Professor und begann sich auf den Feind zu konzentrieren der dem Orden entgegen eilte. Er wählte zufällig einen aus, konzentrierte sich und schickte eine plötzliche Energiewelle zu ihm. Der Gefolgsmann fiel sofort ohnmächtig zu Boden. Zu dem Zeitpunkt hatten die Auroren gerade die Kuppel zerstört und Harry konnte spüren wie seine Magie seine Adern füllte. Seine mentale Fähigkeit wurde auch plötzlich stärker. Er stand auf und eilte zur Tür, er hob seine Hand und sprengte sie nach draußen, sodass sie in die gegenüberliegende Wand des Flurs krachte. Den Gang weiter unten konnte er hören wie Ginny das Gleiche tat. Er eilte in die Richtung des Geräusches und entdeckte bald das Mädchen und rannte zu ihr.

"Ginny! Geht es Dir gut?"

"Harry, mir geht's gut."

Das Paar schlang die Arme umeinander in einer schnellen Umarmung um dann dorthin zu gehen wo der Kampf stattfand. Als sie den Kampf erreichten, gingen sie direkt zu ihren kämpfenden Freunden. Sobald sie das Paar entdeckten, stoppten Ron und Hermine was sie taten und rannten hinüber um die Neuankömmlinge zu umarmen. Nach vielen Umarmungen und der Versicherung dass alle in Ordnung waren, stellten sie fest, dass ein Kampf nicht der beste Ort für eine emotionale Wiedervereinigung war. Sie stellten sich in eine Reihe und begannen ernsthaft zu kämpfen, Hermine und Ron mit ihren Waffen die sie aus Großrosen geholt hatten, Ginny mit stabloser Magie und Harry mit einer Mischung aus seiner Animagus-Form, seiner mentalen Fähigkeit und Dunkler Magie. Sie ergaben ein gefürchtetes Team und Grindelwalds Truppen waren in Minuten erledigt.

Als der Kampf fast vorüber war, schrie Ginny plötzlich auf und ging ihren Kopf haltend zu Boden. Harry, der begriff, dass sie eine Vision hatte, zapfte ihren Geist an um zu sehen was er dort erfahren konnte. Bilder füllten plötzlich seinen Kopf und er beobachtete sie gebannt. Er konnte Dumbledore in einem großen Raum sehen, den er

als Grindelwalds Thronsaal erkannte, als er den Mosaik Ouroboros auf dem Boden entdeckte. Der Schulleiter war gerade dabei den Dunklen Lord zu vernichten, als dessen rechte Hand aus den Schatten trat und Dumbledore von hinten verfluchte. Dumbledore fiel zu Boden, sein Zauberstab rollte aus seiner Hand. Die Szene wurde schwarz als die Vision endete. Ihre Augen öffnend, sahen sich Harry und Ginny ängstlich an. Der Junge scannte sofort den Raum und stellte fest, dass der Schulleiter nicht anwesend war.

/Ginny, Du musst allen sagen was Du gesehen hat. Ich muss gehen/

/Harry wo gehst Du hin? /

/Dumbledore helfen/

/Harry folge ihm nicht. Er ist derjenige der Grindelwald besiegt hat. Das wissen wir aus der Geschichte. Du kannst Dich nicht einmischen/

/Du begreifst es nicht Ginny. Ich muss mich einmischen/

Kaum hatte er das gesagt, rannte er mit Topgeschwindigkeit aus dem Raum

()/()/()

Als Harry im Thronsaal ankam, machte er sich unsichtbar und beobachtete aus dem Schatten wie Dumbledore vom Fluch getroffen wurde. Er fluchte vor sich hin und trat vor um der Person gegenüber zu treten, der seinem Mentor wehgetan hatte. Als Grindwalds Azubi aus dem dunklen Torbogen ins Licht trat um den Neuankömmling entgegen zu treten, war Harry erschrocken ihn wieder zu erkennen.

"Tom Riddle."

()/()/()

A/N Kurz wie immer, aber es ist das zweite Kapitel an einem Tag. Im nächsten Kapitel kommt der finale Kampf und eine Menge Dinge werden geklärt. Das bedeutet das Kapitel ist länger, also werde ich es wahrscheinlich nicht vor Donnerstag schaffen. Ich versuche es aber. Ich hoffe euch hat das Kapitel gefallen und Danke an alle für ihr Review.